Bezirksliga Damen Nord

TSR Olympia Wilhelmshaven : Vareler TB II
Mittwoch, 06.03.2024, 20:00 Uhr

Gichtbrock tütet den Sieg für den TSR Olympia Wilhelmshaven ein

Im Spiel der Bezirksliga Damen Nord traf der TSR Olympia Wilhelmshaven am vergangenen Mittwoch auf den Vareler TB II. Die Gastgeberinnen behielten bei diesem eng zugehenden Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 8:5 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Kerstin Gichtbrock. Bemerkenswert war, dass der Vareler TB II dieses Match unvollständig bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Erfolg verpassten Belle / Tjarks beim 8:11, 11:6, 7:11, 12:14 gegen Maaß / Ostendorf. Ohne Mühe gewannen danach Gichtbrock / Höhre-Plenio ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 gewann derweil Hannah Belle gegen Sandra Ostendorf und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kerstin Gichtbrock verlor anschließend ihre Partie dagegen gegen Arnica Maaß unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Einen Punkt erhielt der TSR Olympia Wilhelmshaven daraufhin, da Kerstin Höhre-Plenio ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Luisa Tjarks eine Vier-Satz-Niederlage gegen Ina Memmen kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSR Olympia Wilhelmshaven und des Vareler TB II. Nicht einen Satzgewinn überließ Hannah Belle ihrer Gegnerin Arnica Maaß beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Beim anschließenden 3:0 gegen Sandra Ostendorf fand Kerstin Gichtbrock von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Zwei Sätze lang fand Kerstin Höhre-Plenio gegen Ina Memmen das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 4:11, 6:11, 11:7, 11:8, 11:7 gewann. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Ohne Mühe gewann derweil Luisa Tjarks ihr Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Wenige Chancen hatte wiederum Kerstin Höhre-Plenio beim 7:11, 6:11, 3:11 gegen ihre Kontrahentin Arnica Maaß. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte im Anschluss indessen Hannah Belle beim 11:4, 11:1, 11:3 gegen Ina Memmen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Belle nun 23 Siege bei einer Niederlage aus. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Kerstin Gichtbrock, da der Vareler TB II unvollständig angetreten war. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSR Olympia Wilhelmshaven nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Ocholt am 13.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des Vareler TB II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den TuS Wahnbek erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TSR Olympia Wilhelmshaven
Doppel: Belle / Tjarks 0:1, Gichtbrock / Höhre-Plenio 1:0
Einzel: H. Belle 3:0, K. Gichtbrock 2:1, K. Höhre-Plenio 1:2, L. Tjarks 1:1
Vareler TB II
Doppel: Maaß / Ostendorf 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: A. Maaß 2:1, S. Ostendorf 0:2, I. Memmen 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2024 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").